

General-Anzeiger

Er scheint
wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend.

Bezugspreis
vierteljährlich für Abholer 1 Mk., durch
Boten in Kemberg 1,10 Mk., in Anklam,
Stettin, Cölln, Niesky, Bismark 1,15 Mk. und
durch die Post 1,24 Mk.

für
**Kemberg, Bad Schmiedeberg und
Umgebung.**

Redaktion, Druck und Verlag von Richard Arnold, Kemberg. — Fernsprecher No. 3.

Inserate
kosten die fünfgehaltene Zeitspalte
oder deren Raum 10 Pf.

Beilagen
erscheinen wöchentlich: „Achtseitiges
Unterhaltungsblatt, „Zeitpiegel“ und
des „Landmanns“ „Sonntagsblatt“
Eingelne Nummer des Blattes „etwa 10 Pf.“

Nr. 141.

Kemberg, Sonnabend den 30. November 1907

9. Jahrg.

Bestellungen

auf den „General-Anzeiger“
für den Monat Dezember nehmen
alle Postanstalten, Briefträger sowie
die Expedition entgegen.

Dein König kommt zu Dir.

Die Wochentage kommen mit vor, wie
eine rauchgeschwärmte Kammer, der Sonntag ist
das helle Fensterlein, durch das man hinaus-
sehen kann in die weite Welt, in jeder in
die weite Welt. Das sind die Worte des
bekannten christlich-volkstümlichen Liedes,
und was er vom Sonntag im allgemeinen
geschrieben, gilt in besonderer Weise von den
Abendsonntagen. Sie sind Fensterlein, durch
welche uns die Kirche hinaussehen läßt in die
weite Welt, zu räumen, was Gott an
der Menschheit getan hat und noch tun will.
Es war eine dunkle Welt, eine Welt ohne
Liebe und Hoffnung bis zum Abend, dem
Kommen des H. von sich sagen konnte:
„Ich bin das Licht der Welt.“ Sein heiliges
Leben und Lehren zeigt uns im Sonnenchein
der Gottesgnade den Weg zur ewigen Heimat,
und damit ist der Weg nicht verfehlt, läßt

er noch immer predigen: „Siehe, dein König
kommt zu dir!“ und erfüllt diese Verheißung
an allen Gläubigen durch sein mächtig Wort,
durch seinen lebendigen Geist. Ja, der Glaube
sagt, er kommt noch herrlicher am Ende der
Tage, wenn er sein Reich sichtbar aufsetzt
und durch ihn alles Stüchwerk aufhört in
jetziger Weltordnung.

So werden Vergangenheit, Gegenwart und
Zukunft eins in dem Augenblick: Der Sanft-
mütige und Demütige, der Mann der
Schmerzen, der schon so viel Wehrschreien
von Sünden erduldet, ist demod ein König.
Die Sonne leuchtet niedrig, die Tage sind
trüb und kurz geworden. Wankte meinen
auch auf die Kirche waarten dunkle Zeiten, es
ist für sie Abend geworden. Der Glaube
stellt das Licht anheben und wandert sich nicht,
wenn er, wie die Schrift voraussetzt, noch
harte Proben bestehen muß. Aber wenn auch
die Kirche wieder zu Prebigern in der Wüste
würde, demod wird nie mehr ihr Ruf ver-
stummen: „Bereitet dem Herrn den Weg!“
Nicht das Schreien des Unglaubens, der ver-
langt „hinweg mit diesem!“ wird der letzte
Ton der Weltgeschichte sein, diese muß endlich
ausklingen im Morgenruf der Erhöhten:
„Gottanna! Gelobet sei, der da kommt in dem
Namen des Herrn!“

Ans der Heimat und dem Reiche.

(Mitteilungen aus dem Reichsteile sind aus jederzeit
willkommen und werden auf Wunsch honoriert.)

Kemberg, den 29. November 1907.

* Kinder bei Treibjagden. Der Unter-
richtsminister hat eine Verfügung erlassen,
nach der schulpflichtige Kinder (Bols) und
nach der Treibjagden abgehalten werden dürfen,
um bei Treibjagden Verwendung zu finden.
* Der neue Zehenttarif soll, wie es heißt,
3 Pfennig für jedes vermittelte Gespräch betragen.
Es müssen aber vierteljährlich mindestens 20
Mark herauskommen. Die Zahlung erfolgt,
wie schon früher mitgeteilt, mittels eines an-
tomatischen Apparates.

[Einforderungen der Weihnachtspaten-
dungen.] Die Ueberfüllung der Schalter-
räume und das Warten auf Abfertigung ist
eine alljährlich wiederkehrende Plage. Bis zu
einem gewissen Grade kann das Publikum
selbst leicht Abhilfe dadurch schaffen, daß die
Weihnachtspakete nicht in den Abendstunden
abgegeben werden, wo die Geschäfte zahlreiche
Pakete zur Post bringen, sondern im Laufe
des Vormittags oder in den ersten Abend-
stunden, wo die Schalter meist leer stehen.
Ferner muß die Franchierung der Pakete durch

den Absender die Regel bilden, zumal das
Porto für Pakete ohne Werlangabe bis 5
Kilogramm nach den Orten des Deutschen
Reiches und Oesterreich-Ungarns allgemein be-
kannt ist. Für Zahlungen am Postschalter
sollte das Publikum das Geld abgezählt bereit
halten.

[Von der Elbe.] Die selten niedrigen
Wassersstände in der letzten Zeit erschweren
den Schiffsverkehr in der Berg- als auch in
der Laubart ungemessen. Vorgefien vor-
mittags in der 10. Stunde wurde der Rad-
dampfer D. O. D. IV. mit 6 Rähnen im Anhang bei
(Obelst) am Fißherge derart fest, daß die
letzten 3 Rähne des Schlepptuges abriffen
und der eine dieser Rähne sich quer über den
Strom legte. Der Schiffsverkehr wurde da-
durch bis in die Nacht hinein gesperrt. Unter
Aufbietung aller zur Verfügung stehenden Kräfte
gelang es schließlich, den Strom nach Mitter-
nacht wieder frei zu geben und den verum-
glückten Dampfer abzuschleppen. Der in der
vorletzten Nacht herrschende Sturm wird mit
als Ursache des Unfalles angesehen.

Targau. Schloß Hartenfels, in dem gegen-
wärtig ein Teil unserer Garnison untergebracht
ist wird beinahe täglich zu einem Lehrerein-
seminar umgebaut. Aus diesem Anlaß wird
(Fortsetzung in der Beilage.)

Weihnachtsbaum-Verkauf.

Am Forstrevier Weinharz sollen
Donnerstag, 5. Dezbr., von vorm. 10 Uhr ab
ca. 3000 Weihnachtsbäume
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden.
Weidel, Revierförster.

Weihnachtsbaum-Verkauf.

Mittwoch, den 4. Dezember er., vorm. 11 Uhr, sollen
an Thielenshaide aus dem Forstrevier Thielenshaide:
ca. 3000 Stk. Weihnachtsbäume (Rottannen)
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden.
Die Forstverwaltung des Rittergutes Schöna (Bez. Halle).
G. Bohlitz.

Weihnachtsbäume

sollen meistbietend verkauft werden:
Montag, den 2. Dezember, vormittags 11 Uhr
im Forstrevier Köpitz (Station Kemberg). Versammlungsort: Schänke
zu Köpitz.

Dienstag, den 3. Dezember, vormittags 9 Uhr
im Forstrevier Burgfennitz (Berlin-Anhalter Bahn). Versammlungsort:
Gasthof Burgfennitz.

Forstverwaltung Burgfennitz

Rechnungs- und Wechselformulare
sind zu haben in der Expedition des General-Anzeiger.

Konsum-Verein Kemberg und Umgegend.

G. G. m. b. H.
Sonntag, den 1. Dezbr., nachmittags 3 Uhr,
im „Gasthof zur Weintraube“

General-Versammlung.

Tagesordnung:
1. Mitteilung der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes,
Beschlußfassung über Gewinnverteilung.
2. Wahl eines Vorstandsmitgliedes.
3. Wahl von 3 Aufsichtsratsmitgliedern.
4. Statutenänderung (§§ 4 und 39).
5. Grundstücksverwerb.
6. Geschäftliches (Ausgabe der Conto-Bücher).
Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung wird gebeten, recht zahlreich
zu erscheinen.
Der Aufsichtsrat.
Nischke.

Auktion.

Anfolge Anbetrieblung unseres
Anschlußgeschäftes sollen

Dienstag, den 3. Dez. 1907,
vorm. 11, Uhr an unserem Werte

1. 4 schwere Arbeitsspferd
 2. das dazu gehörige komplette
Geschirr
 3. 4 schwere Lastwagen hoher
Tragfähigkeit
 4. 1 schwerer mit Federn und
Vordrängen verheerter Roll-
wagen (ca. 100 Btr. Tragfähigkeit)
- öffentlich und meistbietend verkauft
werden. Bedingungen im Termin.
Versteigerung nur Dienstag, den 3.
Dezbr. 1907, vormittags gefastet.
Schmiedeberger Tournier-
Aktien-Gesellschaft,
vormals G. R. Krahne, Bad-
Schmiedeberg (Bez. Halle S.)

Hafer

kaufst zu den höchsten Tagespreisen
A. Thamm, Bergwitz.

Ferkel und Läufer

verkauft
Rittergut Seegrehna.

Hr. Hafermaßgänse

empfiehlt
A. Thamm, Geflügel-Waifenstall,
Bergwitz.
Telefon: Amt Kemberg Nr. 5.
Gleichzeitig empfeshe mein reich-
haltiges Lager in
ff. Bettfedern,
a Pfund 0,50, 1,50 und 2,50 Mk.

Neue Konserven

Ente 1907:
Primo Stangenpargel,
Schmittpargel,
Feinste junge Gänse,
Leipziger Alerte,
Primo junge Schnittbohnen,
Wreohbohnen,
Carotten
Champignons
empfiehlt
Paul Schwarze.
Zuh.: Joh. Kaufhold.

Rabatt = Spar = Verein Kemberg.

Die Vorauszahlung für die Sparmarken des Vereins erfolgt in
Ernst Richter'schen Lokale wöchentlich vom
2. bis zum 10. Dezember ds. Js.,
vorm. von 11 bis 1 Uhr und nachm. von 2 bis 5 Uhr.
Der Vorstand.

Großer Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meines Geschäfts
verkaufe ich mein großes Lager in

Palcot- und Anzugstoffen,

beste Qualitäten für Herren,

Damen-Kostümfstoffe

in den feinsten Lagen, um schnell zu räumen, unter Fabrikpreisen.
Th. Reinsberg, Wittenberg,
Markt 19, hinter dem Rathaus.

Als passendes Weihnachtsgeschenk

empfehle
mein reichhaltiges Lager von
Nähmaschinen
als Lang-, Ring- und Rundschiffchen-
Maschinen der bestrenommierten Fabrik von
Seidel u. Naumann, Dresden
und auch andere Fabrikate zu billigen Preisen.
Reparaturwerkstatt für alle Systeme.

August Gräfe,

Uhrmacher,
Nähmaschinen- und Fahrrad-Handlung.

Wer wagt — gewinnt!

Nächste Gewinnziehung bereits am 2. Dezember er.
der im ganzen deutschen Reiche gesetzlich erlaubten
Kaiserl. Ottoman. 400 Frs.-Lose
Bargewinne 836 000 Frs.
Haupttreffer Mk. 480 000, 48 000 usw.
monatl. Beitrag 1/2 Beteiligung M. 3, 1/2 Beteiligung M. 6,
sodort einsenden an August Rettig, Braunschweig.
Prospekte gratis, Anfragen Rückporto beifügen.



Telefon
No. 8.

Otto Dake

Telefon
No. 8.

Uhrmacher

Markt 4 * * * * Kemberg * * * * Markt 4

empfehlen zum

bevorstehenden Weihnachtsfeste

sein komplett sortiertes Lager in allen Artikeln und allen Preislagen.

Neueste Muster! • Billigste Preise! • Streng reelle Bedienung! • Günstigste Zahlungsbedingungen!

Grösstes Lager in Uhren aller Art,

vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Reichhaltigste Auswahl

in Ringen, goldenen Herren- und Damenketten, Colliers, Medaillons, Armbändern, Broschen, Ohrringen, Cravatten-nadeln, Uhrschleifen, Broschcolliers, Anhängern etc.

Sämtliche Sachen auch in Mattgold am Lager.

Optische Artikel, wie Brillen, Klemmer, Barometer, Thermometer und Ferngläser.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle: Grammophone, Phonographen und Symphonions zu besonders billigen Preisen, sowie auch dazu passende Platten und Walzen in allen Preislagen.

Dürkopp- und Viktoria-Fahrräder.

Phönix- und Anker-Nähmaschinen

letztere von den altrenommierten Fabriken

Baer u. Rempel und Hengstenberg u. Co., Bielefeld.

Alle Erfaherteile für Fahrräder halte stets auf Lager, wie Glocken, Laternen, Mäntel, Schläuche usw.

Reparaturen aller Art werden schnell, sauber und billig ausgeführt.

Geben Sie vor dem Feste auf
sämtliche Artikel

5 Prozent Rabatt.



Grosssilber-Waren

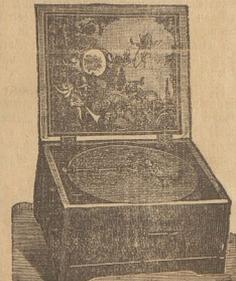
für alle Gelegenheiten passend, sowie alle Sorten kleine silberne Gegenstände.

Myrtenkränze

in jeder Ausführung, auch in Alfenide.

Bestecks

in allen nur möglichen Zusammenstellungen in Etuis stets zu haben.



Manufakturwaren aller Art

Lager fertiger Herren- und Damen-Garderobe
gut passend und haltbar
empfehle
J. G. Glaubig.

Der große Schuhwaren-Weihnachts-Ausverkauf

in streng reellen, modernen, haltbaren
Schuhwaren aller Art
beginnt
Sonnabend, den 30. November.
Größte Auswahl. Beste Qualitäten.
Preise **stunndend billig.**
Wir bieten dem geehrten Publikum von Kemberg und Umgegend die
die größten Vorteile.
Zögern Sie nicht und decken Sie Ihren Bedarf im
Stuttgarter Schuhwarenhans,
Nur Goswigerstr. Wittenberg. Nur Goswigerstr.
9 **Schuhwarenhans Wittenbergs.** 9
Bis zum Weihnachtsfeste
erschäft jeder Käufer beim Einkauf
von 5 Mark an
1 Paar mollige Pantoffeln gratis
oder **10% Rabatt 10%**
Sonntag, den 1. Dezember bleiben die Verkaufsräume
bis 7 Uhr abends geöffnet.
Stuttgarter Schuhwarenhans,
Goswiger Str. Wittenberg. Goswiger Str.
9 **Achten Sie genau auf** 9
Goswiger Str. 9.

Zum Weißnähen und Wäsche-Ausbeßern

empfehle ich
Luise Präger,
Wittenberger Neumarkt 14.

Sonntag zum 1. Dezember er.
möbl. Zimmer
u. Schlafstube
Tierarzt Michaelis.
Gefl. Off. an die Erped.

Landwehr-Verein

Sonnabend, den 30. d. Mts.,
Versammlung
im Schützenhause.

Vorläufige Anzeige:
Lieder- u. Vortragsabend:
Hans Alwin.
Klavier-Begleitung:
Herr Kantor Pade.

Zur Hopfenblüte.

Jeden Sonnabend:
Pötelkuchen,
Sonntag: **Wolke-Dort u. Nuden.**

Gaditz.

Sonntag und Montag
Kirmess,
Sonntag: **Tanz,**
wozu freundlichst einladet
Rudolf Müller.

Gommo.

Sonntag, den 1. Dezember
ladet zur
Tanzmusik
freundlichst ein
R. Thieme. A. Dürfeld.

Als passende Weihnachts-Geschenke

bringe mein Lager in
Pelzkolliers u. -Stolas
in empfehlende Erinnerung.
Anfertigung aller in der Branche vorkommenden
Artikel. Reparaturen schnell und billigt.
Albert Hamann,
Leipziger Neumarkt 17.

Herm. Zachmann,

am Markt * * Kemberg * * am Markt
empfehle sein **grosses Lager** in
Hüten u. Mützen
in aparten Façons und Farben.

Pelzwaren: Stolas, Kragen, Kolliers und Muffen,
sowie: Walkjacken, Westen, Kravatten, Chemisets, Kragen,
Manschetten, Hosenträger u. Handschuhen.
Größte Auswahl in
Filzschuhen und Filzpantoffeln
mit und ohne Ledersohlen in bekannter Güte u. sehr billigen Preisen.

Hotel Palmbaum.

Sonntag, den 1. Dez. ds. Jrs.:
KIRMESS.
Große Auswahl in delikaten Speisen u. ff. Getränken
sowie verschiedener Arten von **Gepäck.**
Hierzu ladet ganz ergebenst ein
Rich. Teller.

Rotta.

Fußballklub „Viktoria“, Wittenberg.
Am Sonntag, den 1. Dezember er. findet im Bremer'schen
Lokale ein

Kränzchen

verbunden mit **humoristischen Vorträgen** und **amerik. Aktion**
statt, und erlauben uns, hiermit die Einwohner von Rotta und Umgegend
ganz ergebenst einzuladen.
Der Vorstand.
Anfang 6 Uhr.

